

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 12
FEB 2018
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



INHALT

STADT	1
SCHULE	4
KIRCHEN	6
VEREINE / DIVERSES	7
KULTUR	11
KONTAKTE	12
AGENDA	12

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus
und Regionale Dienste

MO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

STADT

BAU DER LÄRM- SCHUTZWÄNDE

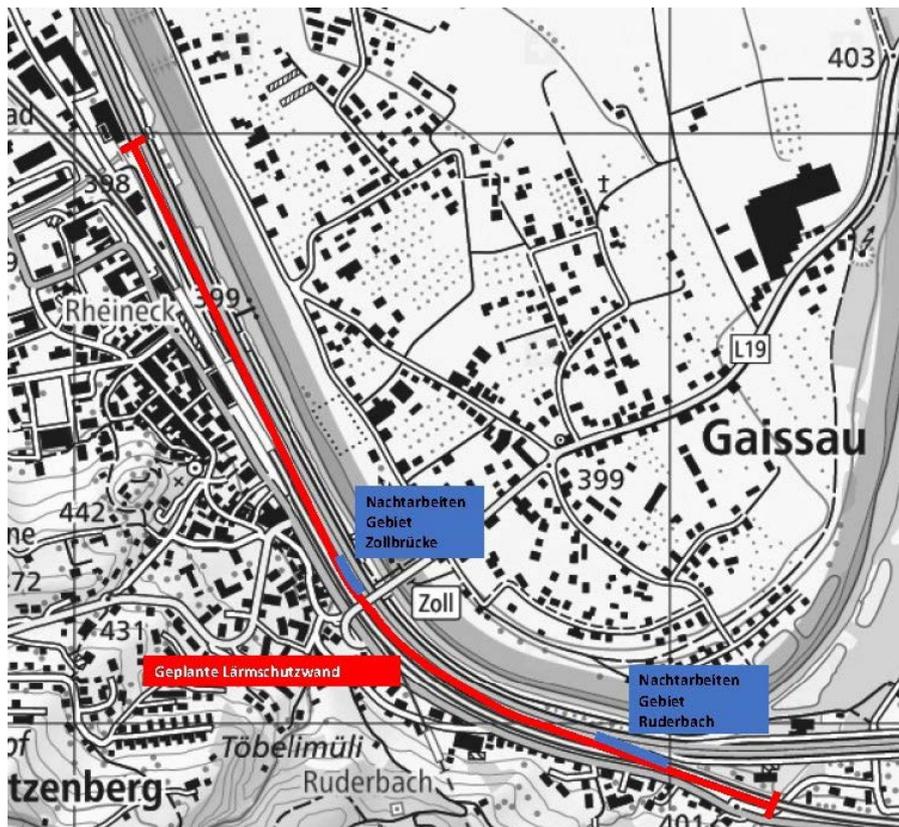
Rheineck erhält bekanntlich im Rahmen des Sanierungsprojekts «A1/A13 Rheineck – St. Margrethen» auf einer Strecke von rund 1.6 km eine Lärmschutzwand. Damit der SBB-Bahnverkehr tagsüber gewährleistet werden kann, sind voraussichtlich während zirka 50 Nächten (04. März 2018 – Mitte Juni 2018, jeweils Sonntagnacht bis Donnerstagnacht, 20.00 Uhr – 06.00 Uhr) Nacharbeiten notwendig.

In den betroffenen Nächten sind lärmintensive Arbeiten möglich. Das Bundesamt für Strassen ASTRA ist bemüht, diese auf ein Minimum zu beschränken. Je nach Baufortschritt kann es auch während der darauffol-

genden Monate noch zu Nacharbeiten und Lärmemissionen kommen.

Lärmschutzwand im Gebiet Ruderbach

Um die neue Lärmschutzwand im Gebiet Ruderbach zu erstellen, führt das ASTRA Arbeiten an der bestehenden Stützmauer aus. Die bestehende Stützmauer wird teilweise abgebrochen, die Foundation erweitert und eine neue Betonkonstruktion erstellt. Für diese Arbeiten müssen die SBB-Strecke und die Stromleitungen der SBB ausser Betrieb genommen werden. Dies ist nur nachts möglich.



Auf der 1.6 Kilometer langen Strecke sind im Gebiet der Zollbrücke sowie im Gebiet Ruderbach Nachtarbeiten zur Erstellung der Lärmschutzwand nötig

Lärmschutzwand im Gebiet Zollbrücke Rheineck – Gaissau

Auch bei der Zollbrücke Rheineck – Gaissau können Arbeiten wie das Erstellen von Mikropfählen sowie Tiefbau- und Betonarbeiten und das Versetzen der Lärmschutzwandelemente nur ausgeführt werden, wenn die SBB-Strecke nicht in Betrieb und die Stromleitung der SBB abgeschaltet ist.

ERFREULICHES JAHRESERGEBNIS

Die Jahresrechnung 2017 der Stadt Rheineck schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 59'949.06 ab. Demgegenüber sah der Voranschlag ein Defizit von Fr. 454'600.00 vor. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass aus der Übernahme der Sozialhilfeausgaben für Ortsbürger von der Ortsgemeinde ein ausserordentlicher Ertrag von Fr. 305'899.08 resultierte. Ohne diese Einnahmen hätte die Rechnung 2017 mit einem Defizit von Fr. 245'950.02 abgeschlossen.

Weiterhin erfreulich ist die Entwicklung des Steuereingangs aus den Hauptsteuern und Steueranteilen. Dieser fiel insgesamt um Fr. 134'374.43 höher aus als erwartet. Während bei den natürlichen Personen (+ Fr. 419'573.09) und Juristischen Personen (+ Fr. 104'815.70) deutliche Mehreinnahmen resultierten, ist bei den Grundstückgewinnsteuern (- Fr. 328'090.60) und Handänderungssteuern (- Fr. 73'060.75) ein fast vollständiger Ausfall eingetreten. Der Ausfall ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass die erzielten Liegenschaftsgewinne von den Verkäufern in neue Liegenschaften reinvestiert worden sind.

Voranschlag rechnet mit einem leichten Defizit

Im Jahr 2018 ist mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 259'300.00 zu rechnen. Vor allem in der Sozialen Wohlfahrt sind deutlich höhere Ausgaben zu erwarten, weil deutlich weniger Rückerstattungen aus Sozialversicherungen und zunehmende Unterbringungskosten erwartet werden. Höhere Ausgaben werden aber

auch bei der Bildung erwartete, dort sind jedoch auch eine Tranche für die Neumöblierung im Oberstufenschulhaus über Fr. 100'000.00 sowie der Ersatz der Schliessanlage für die beiden Hauptschulhäuser sowie Turnhalle Kugelwis enthalten.

Nachdem der Steuerfuss zwei Jahre in Folge insgesamt von 139 auf 129 Steuerfussprozenten gesenkt wurde, soll dieser im Jahr 2018 beibehalten werden.

ERSATZ MITTELSPANNUNGSLEITUNG TS SONNENFELD - TS HOF

Am 30. März 2017 setzte ein Kabelschaden eine Hauptverbindungsleitung im Versorgungsnetz des EW-Rheineck ausser Betrieb. Für diese 20 kV-Leitung wurde in der Folge ein Provisorium erstellt. Der Ersatz dieser Leitung ist nur möglich, indem auf der ganzen Trasséelänge von ca. 750 m neu gegraben und ein neues Kabel verlegt wird. Das Ersatzprojekt wiederum muss vom Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) bewilligt und abgesegnet werden. Die Genehmigung ist nach wie vor beim ESTI pendent, mit der Bewilligung wird jedoch demnächst gerechnet.

Damit nach Vorliegen der Bewilligung sofort begonnen werden kann, hat der Stadtrat bereits die Tiefbauarbeiten und EW-Leerrohranlagen an die Keller Bauunternehmung AG, Rheineck, und die Kabelverlegearbeiten an die SAK St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St. Gallen, vergeben.

NEUER STÄDTLIRUNDGANG

Ab sofort steht Ihnen der neu gestaltete und inhaltlich aktualisierte «Städtlirundgang» zur Verfügung. Den neuen Leporello können Sie kostenlos auf der Stadtverwaltung beziehen. Der Städtlirundgang eignet sich ideal als Vereins- oder Firmenanlass mit anschliessendem Apéro oder Nachtessen in einem unserer feinen Restaurants.

STADTRAT HAT «KINDERGARTENZENTRUM»- VORPROJEKT GENEHMIGT

Der Stadtrat hat vor rund einem Jahr die RLC Architekten AG, Rheineck, mit der Projektierung eines Kindergartenzentrums auf einem Drittel der Neumülischulhaus-Wiese beauftragt. Für die enge Begleitung des Projekts wurde vom Stadtrat zudem eine Baukommission eingesetzt.

In Zusammenarbeit mit der Baukommission hat die RLC Architekten AG mittlerweile das Vorprojekt erarbeitet. Die Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen (Stadtrat, Schulkommission, Schulleitung, Lehrkörper, Kinder) wurden vorgängig aufgenommen und sind im vorliegenden Vorprojekt berücksichtigt.

Der Stadtrat hat das Projekt nun zuhanden der Bürgerschaft genehmigt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden voraussichtlich am 23. September 2018 über die Bauvorlage abstimmen können. Die Detailpläne werden aktuell erarbeitet und werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

RADWEG SOLL AUFGEWERTET WERDEN

Über den Strandweg führt der internationale und kantonale Rad- und Wanderweg. Er liegt im Naherholungs-

und teilweise im Naturschutzgebiet der Gemeinden Thal und Rheineck. Die gleichzeitige Benützung von Radfahrern und Fussgängern ist nicht unproblematisch bzw. kann sich in der einen oder anderen Situation gar gefährlich auswirken. Aus der Bevölkerung ist deshalb das Anliegen für eine Trennung der unterschiedlichen Nutzergruppen eingegangen.

Die Tiefbauämter Thurgau und St. Gallen und die Regio Appenzell AR-St. Gallen-Bodensee verfassten im Jahre 2016 einen Kurzbericht über das Optimierungspotenzial Bodensee-Radweg. Die Verfasser der Studie erblicken in einem attraktiven Bodensee-Radweg rund um den Bodensee ein wichtiges und bedeutendes Potenzial für ein attraktives Freizeitangebot am Bodensee für Einheimische ebenso wie für Touristen aus dem Ausland.

Es erscheint sinnvoll und zweckmässig, den Abschnitt auf den Gebieten der beiden Gemeinden ab Rheineck/Gaissauer Brücke bis zum Bodenseeanschluss in Thal im Zuge der Instandstellungsarbeiten des ASTRA vorzunehmen. Allenfalls könnten damit gewisse Synergien genutzt werden. Für die Gemeinden Thal und Rheineck könnte damit eine erwünschte Aufwertung im nahe gelegenen Naherholungs- und Freizeitgebiet erreicht werden, welche sowohl den Einheimischen wie auch den Gästen dienen könnte.

Der Stadtrat hat deshalb entschieden, auf der Basis des «Aufwertungsprojektes Bodensee-Radweg» eine Aufwertung des Rad- und Wanderwegabschnittes auf Rheinecker Gebiet im Anschluss an die Autobahnsanierung in Angriff zu nehmen. Dabei sollen allfällige Synergien zwischen Aufwertung und Wiederinstandstellung des Strandweges genutzt werden. Gemeinsam mit der Gemeinde Thal wurde mittlerweile die Erarbeitung eines Aufwertungskonzeptes in Auftrag gegeben.

NACHTRAG IM REGLEMENT ÜBER DAS BESTATTUNGSWESEN UND DEN FRIEDHOF

In der Vergangenheit ist öfters der Wunsch aufgetreten, Bestattungen am Wochenende durchzuführen. In Rheineck ist es jedoch eine langjährige Praxis von Montag bis Freitag zu bestatten. Dies auch zum Schutz der Mitarbeiter des Aussendienstes. Das aktuelle Reglement sieht hierfür keine Regelungen vor. Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, die langjährig gelebte Praxis mit einem Nachtrag im Reglement über das Bestattungswesen und den Friedhof der Stadt Rheineck zu verankern. Der neue Artikel 7a lautet wie folgt: «Die Bestattungen finden von Montag bis Freitag statt, über Ausnahmen befindet der Stadtrat.» Der Nachtrag wurde mittlerweile dem fakultativen Referendum unterstellt.

BAUBEWILLIGUNGEN

- FJH GmbH, Berneckerstrasse 22, 9435 Heerbrugg, Umbau/Nutzungsänderung, Grundstück Nr. 130, Asylstrasse 1, 9424 Rheineck
- Zünd Romeo, Hauptstrasse 30, 9424 Rheineck, Umnutzung Loft-Wohnung zu Gewerbe, Grundstück Nr. 286, Hinter dem Markt 5, 9424 Rheineck
- Keller Bauunternehmung AG, Dietrichsguetstrasse 12a, 9424 Rheineck, Fassadenänderung/Reklame, Grundstück Nr. 11, Dietrichsguetstrasse 12a, 9424 Rheineck



Der Radweg soll aufgewertet werden

SCHULE

PRIMARSCHULE

Lerninsel – ein neues Übertrittsmodell

Der Übertritt vom Kindergarten in die Primarschule stellt für viele Kinder eine Herausforderung dar. Es ist ein schwieriger Übertritt, die Kinder sind unterschiedlich weit. Aus Erfahrung wissen wir: einige Kinder sind noch nicht ganz schulreif – müssen aber bereits in die 1. Klasse einrücken. Das führte bisher zu einem harzigen Schulstart, häufig mit einer Repetition in der 1. oder 2. Klasse verbunden.

Ein 3. Kindergartenjahr ist für viele Kinder nicht optimal, nach einem halben Jahr sind sie «überreif» und stören die Gruppe, es wird ihnen langweilig.

Optimal wären eine Einführungs-klasse (EK) oder ein Einschulungsjahr, diese

sind jedoch wegen unserer Schülerzahlen nicht umsetzbar. Die Übergangsstufe Kindergarten-Primarschule ist/war auch kantonal ein grosses Thema: Das Projekt Basisstufe wurde vor einigen Jahren jedoch gestoppt (hauptsächlich aus finanziellen Gründen).

Nun haben wir ein neues Modell evaluiert, verschiedene Schulen besucht, ein eigenes Konzept erarbeitet und setzen dieses auf den Sommer 2018 um: Die Lerninsel.

Die Lerninsel ist eigentlich ein 3. Kindergartenjahr, die Kinder bleiben in ihrem Stammkindergarten. Während 10 Lektionen pro Woche erhalten sie heilpädagogische Förderung im Schulhaus, in der sogenannten Lerninsel. In einem eigenen Schulzimmer werden die Kinder durch eine Heilpädagogin

vielfältig in unterschiedlichen Bereichen gefördert: Sinneswahrnehmung, Motorik/Feinmotorik, Gedächtnis, Sprachentwicklung, Kommunikation, Schrift/Ziffern, mathematisches Denken und Tun, räumliche Orientierung usw.

Ziel ist es, dass die Kinder mit vielfältiger, positiver Lernerfahrung und gereift in die 1. Klasse eintreten können.

Die restlichen Wochenlektionen und die Nachmittagsstunden besuchen die Kinder in ihrem Stamm-Kindergarten.

Die neue Stelle beinhaltet weiter je zwei Lektionen integrierte schulische Förderung (ISF) an unseren drei Kindergärten. Dadurch lernen die Kinder bereits die Lehrperson der Lerninsel kennen, was den Übertritt natürlich erleichtert.

Wir sind überzeugt, mit diesem Modell eine gute Lösung gefunden zu haben und sind gespannt, wie die Umsetzung gelingt.



Primarschulhaus Neumüli



Bietet immer wieder aussergewöhnliche Kombinationen: Das Geschwisterkonzert am 20.03.2018

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Zweites Geschwisterkonzert der Musikschule

Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr wird am Dienstag, den 20. März um 18.30 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus wieder ein Geschwisterkonzert stattfinden. Ensembles bestehend aus Familienmitgliedern werden u.a. auf Gitarre, Harfe, Klarinette, Trompete, Saxophon, Klavier und Violoncello ein bunt gemischtes Programm servieren. Im Anschluss an das Konzert lädt das Team der Musikschule auf einen kleinen Apéro ein. Infos auf www.msaar.ch

Regionale Musikschulen führen gemeinsame Stufentests durch

Gegen 100 Musikschüler/innen beteiligen sich in diesem Jahr an den freiwilligen Stufentests, die am Samstag, den 24. März in Rheineck und Heerbrugg stattfinden werden. An dem Gemeinschaftsprojekt der Musikschulen Am Alten Rhein und Musik im Zentrum können sämtliche Instrumental- und VokalschülerInnen teilnehmen. Ziel der Stufentests ist, den Schülern eine

Standortbestimmung zu ermöglichen und zum Üben zu motivieren. Für die Teilnehmenden ist dies verbunden mit einem kleinen Vorspiel und einem sich anschliessenden kurzen Theorietest. Allen, die den Test bestanden haben, wird mit dem Diplom ein kleines Präsent überreicht.

Musical mit Schülern der Primar- und Musikschule

In vollem Gange sind die Vorbereitungen für das Musical "Lulu's Zaubermelodie", das die SchülerInnen der ersten Klasse gemeinsam mit dem Schülerchor und den Lehrpersonen der Musikschule am 26. April um 08.30 Uhr im Schulhaus Neumüli aufführen werden.

Die Musicaldarbietung ist öffentlich und dauert ca. eine halbe Stunde. Die Beteiligten freuen sich über zahlreichen Besuch.

Neujahrskonzert der Lehrkräfte

Im fast vollbesetzten Evang. Kirchgemeindehaus Buechen erlebten die Zuhörerinnen und Zuhörer ein spannendes und begeisterndes Programm,

gespielt von 12 Lehrpersonen der Musikschule. Die Tagespresse berichtete ausführlich.

Die Musikschule im Jahresrückblick

Der im Januar erschienene Jahresbericht der Musikschule weist wieder interessante Zahlen auf. So unterrichten aktuell 29 Lehrpersonen insgesamt 813 Schülerinnen und Schüler. Diese verteilen sich auf 340 Instrumental- und Vokalschüler, 194 Ensembleschüler und 279 Grundkursschüler. Mit insgesamt 45 Veranstaltungen war die Musikschule statistisch gesehen jede Schulwoche in der Öffentlichkeit präsent.

Den Innovationspreis erhielt Carmen Fässler für ihre Initiative zum Zwergliedkonzert. Vier Mitarbeitende wurden für ihre Dienstjubiläen geehrt. Lydia Gorecki-Krysta (Klavier) und Katja Weber (Querflöte und Ensemble) für 20 Jahre, Jaroslaw Netter (Klavier, Keyboard) für 15 Jahre sowie Rainer Thiede (Schulleitung, Gitarre und Ensemble) für 10-jährige Tätigkeit.

KIRCHEN

ÖKUMENE

Ökumenischer Jugendabend

Jugendliche der Oberstufe sind eingeladen am Mittwoch, 07. März ins Blumenwies zum Schwimmen zu fahren. Besammlung ist um 18.30 Uhr beim reformierten Kirchgemeindehaus Rheineck.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Die Seniorinnen und Senioren sind am Donnerstag, 08. März um 14.00 Uhr herzlich in die Unterkirche Rheineck eingeladen. Käthi Zieri wird mit ihrer Handorgel stimmungsvolle Lieder präsentieren. Wer ei-nen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bis am 6. März im kath. Pfarramt: 071 886 61 35.

Rosenaktion

Am Samstag, 10. März werden wiederum Tausende Freiwillige in der ganzen Schweiz Rosen zugunsten des Fastenopfers verkaufen. Die Rosen werden zu einem symbolischen Preis von Fr. 5.– beim Coop und bei der Migros in Rheineck verkauft.

Ökumenischer Gottesdienst und Suppentag

Am Sonntag, 11. März um 10.30 Uhr findet ein Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne statt, musikalisch gestaltet von einem Projektchor in der kath. Kirche in Rheineck. Ab 12.00 Uhr wird im evang. Kirchgemeindehaus Rheineck eine feine Suppe serviert mit Infos zur Kampagne und einem Quiz.

KATHOLISCHE PFARREI

Das perfekte Pfarrhaus-Dinner

Zu einem perfekten Dinner trafen sich Frauen im Katholischen Pfarrhaus Rheineck. Unter dem Motto „Von Rheineck für Rheineck“ wurden sie bei einem feinen Apéro mit heimischen Spezialitäten begrüsst. Im sich anschliessenden 3-Gang-Menü, im wun-

derbar dekorierten Raum, verwöhnten die beiden Köchinnen ihre Gäste mit besonders feinen Kreationen.

Ein lustiges Lottospiel sorgte noch für spannende Abwechslung und es gab für alle originelle Preise.

Suppenzmittag

Zum 2. Suppenzmittag sind alle am Mittwoch, 21. März um 12.00 Uhr in die Unterkirche Rheineck eingeladen. Die Kinder der 2. Klasse helfen fleissig mit. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute. Anmeldungen bis Montagabend an Daniela Lehner, Tel. 071 888 02 61.

Kindernachmittag

Basteln, Backen und Spielen rund um Frühling und Ostern – für Kinder von Kindergarten und Unterstufe am Mittwoch, 28. März von 14.00 bis 16.30 Uhr im kath. Pfarrhaus in Rheineck. Anmeldung bis am 26. März an das Pfarramt.

EVANG. KIRCHGEMEINDE

Kirchgemeindeversammlung am 18. März

Sonntag, 18. März, im Anschluss an den Gemeindegottesdienst, ab ca. 10.30 Uhr, in der Jakobskirche. Die Unterlagen werden rechtzeitig zugesandt.

Gottesdienste an Karfreitag und Ostern

Am Karfreitag, 30. März, feiern wir um 17 Uhr mit einem meditativen Gottesdienst mit Abendmahl. Die Sterbestunde Jesu soll besinnlich begangen werden.

Am Ostersonntag, 01. April, laden wir zu einem Oster-Z`morge um 08.30 Uhr im Kirchgemeindehaus ein. Anschliessend um 10.00 Uhr feiern wir einen Familien-Gottesdienst mit Abendmahl, Osterwitzen und dem Osterlachen in der Kirche.

Im Gottesdienst wird unser langjähriger Organist Peter Kühne, der sein 50-Jahr-Organjubiläum feiert, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Daher wird ein Instrumentalensemble den musikalischen Part übernehmen.

EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE RHEINECK

Osterbasteln mit Kindern

Am Samstag, 10. und 24. März basteln wir mit Kindern ab 6 Jahren Frühlings- und Ostergeschenke. Beginn ist jeweils um 09.30 Uhr im Jugendraum unserer Kapelle in Rheineck.

Seniorennachmittag

Am Freitag, 23. März, 14.30 Uhr findet ein Seniorennachmittag zum Thema: «Singen beliebter Kirchenlieder – dazwischen Entstehungsberichte und Kurzbiographien der Autoren» statt. Infos bei Ruth Gasser, Tel. 071 733 15 54.

Ostern

Am Ostersonntag, 01. April, 09.00 Uhr laden wir zu einem Osterfrühstück ein. Anschliessend feiern wir für Jung und Alt ein Osterfest zum Thema: «Ein neuer Weg beginnt»

Weitere Infos mit allen weiteren Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.emk-rheineck.ch

FEG RHEINECK

Kinderwoche in Rheineck

Einmal mehr führt unsere Kirche in den Frühlingsferien eine Kinderwoche durch. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse sind eingeladen, mit auf eine Reise durch die Zeit zu kommen. Gemeinsam versuchen wir den geheimen Code zu finden. Es erwartet uns eine Woche voller Abenteuer, Spass und Überraschungen. Natürlich gehören auch Geschichten, coole Songs und leckere z`vieris dazu. Kosten: Fr. 5.– pro Kind und Nachmittag.

Mehr Infos und Anmeldung bei Angela Indermaur, 071 888 69 82

VEREINE / DIVERSES



Der nächste Mittelaltermarkt findet am 11. und 12. Mai 2019 statt

MITTELALTERMARKT RHEINECK - AUSGELASSEN, FROMM UND WÜST

Bereits zum vierten Mal erinnert das Städtli Rheineck mit einem Mittelaltermarkt daran, dass es seit 1340 das Stadt- und Marktrecht besitzt.

Das Mittelalter war keine zahme Zeit. Bauern und Handwerker mussten hart für das tägliche Brot arbeiten und waren oft der Willkür der Adligen und Ritter ausgesetzt. Raufhändler und Saufgelage, ausgelassene Feste, aber auch tiefe Frömmigkeit hatten nebeneinander Platz. Wenn es etwas zu feiern gab, dann wurde die Abwechslung vom kargen Alltag genossen. In diese ferne Zeit kehrt Rheineck, das Städtchen mit mittelalterlichen Wurzeln, am Wochenende vom 11. und 12. Mai 2019 wieder zurück.

Gassen, Häuser und Plätze zwischen dem Untertor und dem Hotel Hecht werden zur Kulisse eines mittelalterlichen Marktes vor gut 600 Jahren. Viele mittelalterliche Akteure wie Ritter,

Handwerksleute, schreibkundige Mönche, aber auch Vaganten, Bettler und Dirnen beleben das Städtchen. Bereits ist wieder ein kompetentes Organisationskomitee an der Arbeit. Unter der Leitung von Gabriel Macedo (gabriel.macedo@bluewin.ch) und Christian Borer (ch.borer@gmx.ch) wird das Rad der Zeit Anfang Mai 2019 um einige hundert Jahre zurückgedreht. Wer gerne selber einmal dabei mithelfen möchte, kann sich bei einem der OK-Präsidenten melden.

Auch am vierten mittelalterlichen Markt werden historisch gewandete Leute das Städtli bevölkern.

FC RHEINECK

Hauptversammlung

Am Donnerstag, 1. März 2018 um 19.30 Uhr findet die Hauptversammlung des FC Rheineck im Hotel Hecht, Rheineck statt. Alle Gönner/Passivmitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Da ein Imbiss offeriert

wird, bitten wir um Anmeldung unter praesidium@fcrheineck.ch oder Tel. 076 682 68 81.

Unterstützung FC-Kiosk

Der FC Rheineck sucht ab März 2018 Unterstützung beim Kioskbetrieb. Der Kiosk ist während der Meisterschaft (März – Juni, August – November) während der Spiele (hauptsächlich am Wochenende) geöffnet. Je nach Spiel führt man den Kiosk allein oder zu zweit. Es werden Getränke und kleine Snacks angeboten.

Ein Einsatz dauert ca. 2 ½ - 3 h. Die Anzahl Einsätze können selber bestimmt werden. Pro Einsatz gibt es eine Entschädigung.

Die Spiele zu zweit sind z.B. gut geeignet für Mutter und Tochter/Sohn (ab 16 J.) oder zwei Freundinnen. Sprechen Sie deutsch, sind ehrlich und zuverlässig? Dann melden Sie sich für nähere Infos unter praesidium@fcrheineck.ch oder Telefon 071 888 68 81.

Blitzturnier Kunstrasenplatz

An den Wochenenden vom 16. – 18. März und 23. – 25. März 2018 finden unsere beliebten Blitzturniere auf dem Kunstrasenplatz (neben Schwimmbad) statt. Wir freuen uns auf viele Zuschauer, die unsere Mannschaften anfeuern. Für das leibliche Wohl sorgt eine beheizte Festwirtschaft. Nähere Informationen sehen Sie unter www.fcrheineck.ch

STV RHEINECK

Neun Turner geehrt, zwei aufgenommen

Kürzlich begrüßte der neue und einstimmig gewählte Präsident des STV Rheineck, Marcel Weber, 17 Mitglieder zur Hauptversammlung. Neben einem Austritt konnten zwei Eintritte verzeichnet werden: Neue Mitglieder des Turnvereins sind Camille Clune und Roshan Hausamann. Auch Mutationen gab es: Ramona Winet ist neu Jugichefin, Alexander Hersche Kassier und Daniel Baumann Ersatzrevisor. Letzterer sowie Florian Mäder gaben den Austritt aus dem Vorstand bekannt.



Das familien forum Rhynegg am diesjährigen Fasnachtsumzug in Rheineck

Ihren langjährigen Einsatz verdankte Marcel Weber herzlich.

Nicht fehlen durfte das Traktandum Ehrungen und Auszeichnungen, das heuer besonders umfangreich ausfiel. Für fleissigen Turnstundenbesuch im Jahr 2017 hat Lukas Reichmuth einen Fleissbecher erhalten, ebenso ein Fleisskreuz. Letzteres erhielten zudem Jürgen Hämmerle und Marcel Weber. Platz eins der Vereinsmeisterschaft belegt Lukas Reichmuth, auf dem zweiten Rang ist Jürgen Hämmerle, die Bronzemedaille erhielt Marcel Weber.

Gleich mehrere Mitglieder konnten an der diesjährigen HV geehrt werden. So etwa Andrea Sulzberger (30 Jahre Mitgliedschaft), Philipp Hersche (30 Jahre), Barbara Yilmaz-Lörtscher (35 Jahre), René Fuster (35 Jahre), Christian Rohner (35 Jahre), Andreas Körber (40 Jahre), Gino Bortolusso (45 Jahre) sowie Rolf Stadelmann (55 Jahre). Florian Mäder wurde ausserdem zum Freimitglied ernannt.

Der Turnverein hofft, auch nächstes Jahr Eintritte verzeichnen zu können – die Turnstunde der Aktiven, jeweils dienstags von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle Kugelwies, kann natürlich stets unverbindlich besucht werden, sowohl von Männern als auch von Frauen.

FAMILIEN FORUM RHYNEGG

Rückblick Fasnacht

Am Sonntag, 28. Januar trafen sich 12 Erwachsene und 18 Kinder bei mildem

Frühlingswetter an der Asylstrasse in Rheineck. Die Leiterwagen waren passend zum Motto Wilder Westen geschmückt. Natürlich hatte das familien forum Rhynegg auch dieses Jahr wieder einen Wagen voll Konfetti. Die Zuschauer durften sich auf feine Leckereien wie Caramel-Dukaten, die von Bauer Ada gespendet wurden freuen. Die Indianer und Cowboys verteilten fleissig noch Äpfel und Capri Sonne.

Bachmann Sascha von der Bäckerei Bachmann überraschte das Publikum mit Goldnuggets alias Schenkeli. Gross und Klein hatten viel Spass und die Jüngsten sind sogar den ganzen Umzug bis ins Städtli mitgelaufen. Nach dem Umzug haben wir im Knechthaus noch unsere Wienerli mit Brot und Kaffee mit Kuchen genossen. Mit viel Konfetti im Haar und schönen Erinnerungen gingen wir nach Hause.

BIBLIOTHEK RHEINECK

Geschichtenzeit in der Bibliothek

Die Bibliothek Rheineck führt verschiedene Geschichten-stunden für Kinder durch. Es gibt Veranstaltungen für Kinder von ca. 1-3 Jahren mit jeweils einer Begleitperson und für Kinder ab 3 Jahren.

Unsere Büchermaus Mimi erzählt verschiedene Geschichten aus Pappbilderbüchern und Bilderbüchern, mit dem Kamishibai oder auch aus einem Geschichtensäckchen. Je nach Geschichte wird miteinander gezählt, Farben aufgesagt oder Gegenstände

benannt. Die Geschichten für die ganz Kleinen sind jeweils sehr kurz, so dass die Konzentration der Kinder erhalten bleibt. Vor allem aus Platzgründen, aber auch damit alle Kinder mitmachen können, ist die Teilnehmerzahl jeweils beschränkt.

Diese Veranstaltungen sind gratis. Nichtmitglieder und Eltern, die nicht gut Deutsch sprechen, sind auch herzlich willkommen.

Mit diesen Veranstaltungen möchten wir folgendes erreichen:

- Kleinen, wie auch grösseren Kindern den Zugang zur Bibliothek ermöglichen und dabei verschiedene Lernmomente fördern
- Freude an Geschichten wecken
- Vorlesen/Lesen als etwas Besonderes erleben
- Vorlesen/Lesen mit Lust und Vergnügen erleben
- Zum Lesen animieren
- Förderung des Spracherwerbs

Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen.

Die nächste Veranstaltung für die ganz Kleinen findet am Dienstag, 6. März von 9.30 – 10.00 Uhr in der Bibliothek statt. Anmeldungen bitte bei Bettina Brunner: brunnersabel@gmail.com.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, 15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 09.00 – 10.00 Uhr
Freitag, 15.30 – 18.30 Uhr
Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr

www.biblio-rheineck.ch

JUGENDRIEGE RHEINECK

MUVAKI Turnier mit neuem Teilnehmerrekord

MuVaKi steht für Mutter-Vater-Kind. Für einmal waren die Eltern nicht nur als Zuschauer an einem Wettkampf anwesend, sie waren Teil davon. Mit 72 Teilnehmern durften wir einen neuen Teilnehmerrekord verbuchen.

Am MUVAKI-Turnier der Jugendriege Rheineck, das am 10. Februar in der Turnhalle Kugelwis stattfand, absolvierten Mamis und Papis, Gottis und Göttis mit dem Nachwuchs von Kindergarten bis Primarschulalter einen Parcours, der Geschicklichkeit und Kondition forderte.

Den ganzen Nachmittag übten sich die Zweiergruppen in Seilspringen, Korbwerfen, Papierflieger, Kegeln, Büchschenschiessen, Zwillingsstalom, Wagenrennen und Torschiessen. Nicht selten waren es die Kinder, die mit einem besseren Ergebnis als der Elternteil aufwarten konnten. Was am Schluss zählte, war aber das Gesamtergebnis. Aufgeteilt wurden die Teams in drei Kategorien.

Kategorie Kindergarten

Rang 1 Lavinia Zoller mit Manuel Zoller

Rang 2 Yael Bachmann mit Stephan Flühler

Rang 3 Nea Wilde mit Dirk Wilde

Kategorie Schule 1.-3. Klasse

Rang 1 Ben Wilde mit Dirk Wilde

Rang 2 Rahel Keller mit Roland Keller

Rang 3 Ramon Keller mit Ramona Keller

Kategorie 4.-6. Klasse

Rang 1 Anja Scherrer mit Hansruedi Scherrer

Rang 2 Alarona Nevzati mit Enesa Hajdari

Rang 3 Aulona Nevzati mit Sejla Canoska

Gesamtrangliste auf www.tvheineck.ch

FDP RHEINECK

Gut besuchte Oberstufenbesichtigung

Nachdem die erste Sanierungsetappe der Oberstufe «Kugelwis» in Rheineck fertiggestellt ist, lud der Vorstand der FDP Die Liberalen Rheineck zur öffentlichen Oberstufenbesichtigung. Der Anlass stiess auf grosses Interesse, FDP-Ortsparteipräsident Gabriel Macedo durfte fast 60 Gäste begrüssen.



Fast 60 Gäste besuchten die FDP-Oberstufenbesichtigung

Nach einigen einführenden Worten zum Bildungswesen in der Schweiz und interessanten Fakten zur Sanierung durch Macedo, wurde das Wort dem Schulleiter Stefan Gander übergeben. Gander stellte in einem informativen, abwechslungsreichen und mit Humor gespickten Vortrag die Oberstufe Rheineck vor.

Im Anschluss an die Begrüssungen und den Vortrag gingen die Gäste, verteilt auf zwei Gruppen, auf den Rundgang durch das 112-jährige Oberstufen-schulhaus. Insbesondere der jetzt noch mögliche Vergleich zwischen vorher und nachher beeindruckte jeden. Die sorgfältige Kombination zwischen der alten und neuen Gebäudestruktur imponierte sehr.

Der aufschlussreiche Abend wurde bei einem gemütlichen Apéro mit Pizza und Wein ausgeklungen.

Die FDP Rheineck bedankt sich bei allen Gästen für die Teilnahme.

Weitere Informationen zur Ortspartei und den Anlässen finden Sie unter www.fdp-rheineck.ch.



Mit 72 Teilnehmern konnte das MUVAKI-Turnier einen neuen Teilnehmer-Rekord verbuchen

MUSIKVEREIN RHEINECK

Abendunterhaltung

Am Samstag den 24. März verwandelt sich der Hechtsaal in einen Nachtclub aus dem Chicago der 20er und 30er Jahre, für beste Unterhaltung sorgt der Musikverein welcher als Nachtclubband agiert.

Die Jungbläsergruppe unter der Leitung von Katja Weber wird den musikalischen Teil um 20.00 Uhr eröffnen, anschliessend spielt der Musikverein mitreissende Melodien bestehend aus Charleston, Dixieland, Swing, Jazz und Blues. Durch den Abend führen ein Hauptkommissar, gespielt von Nico Arn aus Widnau sowie die quirlige Nachtclubbesitzerin, gespielt von Melanie Baumann aus Teufen (Gewinnerin des Swiss Comedy Newcomer Award 2017).

Für das leibliche Wohl sorgen die Wirtsleute Urs und Gabi Majer mit ihrem Team, Saalöffnung ist bereits um 18.30 Uhr für eine frühzeitige Verpflegungsmöglichkeit. Wie immer gibt es an der Tombola attraktive Preise zu gewinnen – wir danken den Gabenspendern bereits jetzt für die Unterstützung.

Mit neuem Schwung ins 2018

Mit einigen Veränderungen und voller Vorfreude auf das Jahr 2018, ist der Musikverein Rheineck in das neue Jahr gestartet. An der Hauptversammlung wurden die Weichen für ein abwechslungsreiches Vereinsjahr gestellt.

Präsident Armin Risch durfte die Aktivmitglieder zur Hauptversammlung im Restaurant Hohe Lust begrüßen. Er blickte auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Höhepunkten zurück. Im ersten Halbjahr stand die Abendunterhaltung und die Teilnahme am Kreismusiktag im Vordergrund. In der zweiten Jahreshälfte durfte der MVR eine tolle Musikreise über 2 Tage in Eigeltingen und Tuttlingen verbringen. Die Kollegenschaft unter den Musikanten wurde bei der Reise gestärkt. Das Jahr wurde von einem stimmungsvollen Kirchenkonzert mit den Gesangssolisten Livia Koller und Markus Lutz abgerundet.

Neues Vorstandsmitglied und Ehrung

Rahel Risch ist vom Amt als Aktuarin zurückgetreten. Erfreulicherweise wurde mit Lea Meier eine junge engagierte Nachfolgerin gefunden. Der bestehende Vorstand freut sich über die bevorstehende Zusammenarbeit. In der Musikkommission wurde mit

Markus Lutz ein zusätzlicher Beisitzer gewählt. Alle anderen Personen im Vorstand, Musikkommission, etc. wurden für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Lydia Amman wurde nach 20 Jahren Aktivmitgliedschaft im Musikverein Rheineck zum Ehrenmitglied ernannt. Sie ist eine wichtige Stütze im Saxophonregister und leistete wertvolle Vereinsarbeit. Wir wünschen Lydia für die nächsten 20 Jahre alles Gute und viel Freude beim Musizieren.

BAND «NEPTUN»

Dank an anonymem Spender

Die Band Neptun mietet von der evangelischen Kirchgemeinde Rheineck seit einiger Zeit einen Proberaum im Luftschuttkeller, welcher regelmässig mindestens 2 Mal pro Woche intensiv für Proben genutzt wird. Nun haben die Musiker die sehr erfreuliche Nachricht erhalten, dass die Miete für das ganze Jahr 2018 bereits beglichen wurde – von einem Spender, welcher anonym bleiben möchte.

Natürlich sind finanzielle Mittel bei jungen Musikern grundsätzlich nie genug vorhanden und darum war die Freude bei den 5 Bandmitgliedern über diese Spende umso grösser, nicht zu Letzt, weil diese Spende auch die Wertschätzung für ihre Musik ausdrückt.

Die Band Neptun entstand aus der Musikschule Am Alten Rhein und existiert bereits seit rund 7 Jahren. Mit Leonie Imhof aus Romanshorn haben die Jungs seit kurzem eine neue Stimme und Frau für die Front gefunden. Weitere Mitglieder sind Yannick Lenherr, Drums aus Thal – Elias Schmid, E-Gitarre – Fabian Rohner, E-Gitarre und David Rohner E-Bass, alle aus Rheineck. Infos über die Band, welche mit ihrem Slogan «rock the planet» grosse Ziele verfolgen, findet man unter www.facebook.com/neptunband

Neptun dankt an dieser Stelle dem anonymen Spender von Herzen und hofft, dass die Nachricht die entsprechende Person auf diesem Weg erreicht.



Die Band „Neptun“ bedankt sich bei ihrem anonymen Spender

KULTUR

CHOR INSCRIPTUM

Konzert in der evang. Kirche

Im Rheinecker Konzert bildet das „Cadman Requiem“ den Mittelpunkt. G. Bryars hat es im Gedenken an seinen Freund komponiert, der beim Lockerbie-Attentat 1988 ums Leben kam.

Ausserdem stehen „Pie Jesu“ von L. Boulanger, Spirituals von M. Tippett und A. Copland sowie „Salvator mundi“ von Th. Tallis auf dem Programm, welches – passend zur Passionszeit – berührende Momente verspricht. Zu sehen und zu hören am 17. März um 19.30 Uhr in der Evang. Kirche in Rheineck.

DER SÜFFEL IM „HECHT“

1909 erhielt Rheineck eine Tramlinie. Sie führte vom SBB-Bahnhof bis zum Ruderbach, wo in die nach Walzenhausen führende Standseilbahn umgestiegen wurde. Nachfolgende Episode mit Bartholome Künzler von Walzenhausen trug sich 1917 und damit vor hundert Jahren zu.

Das Hotel-Restaurant «Hecht» befand sich an der Tramlinie, und für nach Walzenhausen reisende Gäste wurde hier auf Verlangen ein Halt eingelegt. Gedacht war diese Dienstleistung für Kurgäste mit Gepäck, aber auch für Walzenhauser, die sich nach dem Marktbesuch im Städtchen am Alten Rhein einen Schlummertrunk genehmigten.

Es war an einem heissen Nachmittag im Sommer 1917, als Bartholome Künzler von der Lachen, Walzenhausen, alias «Lächlers Bartli» dem Tramführer beim Bahnhof beschied, er solle mit dem letzten fahrplanmässig verkehrenden Wagen beim „Hecht“ anhalten. «Häsch gkhöört, moscht haalte ond mi iischiige loo, nöd vegesse, gell!»,

doppelte Künzler nach, um dann in Richtung «Hecht» abzumarschieren.

Im Restaurant stiess er auf Bekannte aus Gaissau, und im Kreise der angeheiterten Runde fühlte sich Bartli ausgesprochen wohl. Kurz vor 22 Uhr stürmte der Tramführer ins Restaurant. «He, Bartli, hopp, is Tram, iischiige, aber hantli!», befahl der Uniformierte. Angesichts der vielen Zweier vermochte der Betrunkene kaum zu stehen. Die Gaissauer Kumpane lachten und riefen: «Künzler, wider emol z vill gsoffe, Süffel-Künzler, Süffel-Künzler...!».

Mit Künzler als einzigem Passagier an Bord rumpelte das Tram vorwärts, um

aber schon bald wieder anzuhalten. «So, Künzler, uusschiige!», befahl der Wagenführer. Lächlers-Bartli torkelte auf unsicheren Beinen hinaus, um sich nach wenigen Augenblicken wieder dem Kondukteur zuzuwenden. «Du keibe Latschi, da ischt jo de Bahof Rhinegg, i wott in Ruederbach, uf s Walzehuuser Bähnli.» Der Kondukteur lachte: «Du häsch gseid, du welischt uf s letscht Tram. Ond da fahrt halt ebe vom Ruederbach zum Bahof.»

Wütend schwankte Bartli zur erstbesten Bank, wo er sofort einschlieff. Am nächsten Morgen wurde er vom gleichen Kondukteur wachgerüttelt, ins Tram und im Ruderbach ins Bähnli verfrachtet. In Walzenhausen wurde der Süffel von seiner Frau erwartet, und man kann sich lebhaft vorstellen, wie die Begrüssung des Frühheimkehrers ausfiel...

Peter Eggenberger



Eines der Bilder der Ausstellung „Alt-Rheineck“ im „Hecht“ zeigt das Rheinecker Tram

AGENDA

MÄRZ

01., 14.00 Uhr	Team Seniorentisch	Jassnachmittag	Unterkirche
01., 19.30 Uhr	FC Rheineck	Hauptversammlung	Hechtsaal
04. 09.45 – 11.00 Uhr	Stadt Rheineck	Abstimmungssonntag	Rathaus
06.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
06., 09.30 – 10.00 Uhr	Bibliothek Rheineck	Geschichten für die Kleinsten	Bibliothek
07.	Stadt Rheineck	Häckseltour	
11., 08.00 Uhr	VVV Rheineck	Wasservogelzählung	Bahnhof
11., 19.00 Uhr	panflini und Ch. Sonderegger	«Ohrwürm»	Evang. Kirche
13.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
14.	Stadt Rheineck	Altmetallsammlung	
15., 20.00 Uhr	Stadt Rheineck	Vorversammlung	Hechtsaal
17., 19.30 Uhr	Chor Inscriptum	Konzert «In Paradisum»	evang. Kirche
19., 20.00 Uhr	Stadt Rheineck	Bürgerversammlung	Hechtsaal
20., 18.30 Uhr	Musikschule AAR	Geschwisterkonzert	Evang. KGH
23., 19.00 Uhr	Musikschule AAR	Klassenabend Peter Giger (Sologesang)	Haus EckStein
24., 20.00 Uhr	Musikverein	Abendunterhaltung	Hechtsaal
26., 19.30 – 22.00 Uhr	Blues-Club Bodensee	Blueskonzert mit Red Cube	Hechtsaal
27., 12.00 Uhr	Team Seniorentisch	Mittagstisch	Unterkirche

APRIL

04.	Stadt Rheineck	Häckseltour	
04.	Stadt Rheineck	Kehricht nachgeholt	
10.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
13., 19.30 Uhr	Raiffeisenbank	Generalversammlung 2018	Turnhalle Kugelwis
15., 08.00 Uhr	VVV Rheineck	Wasservogelzählung	Bahnhof
05., 14.00 Uhr	Team Seniorentisch	Jassnachmittag	Unterkirche
23., 19.30 – 22.00 Uhr	Blues-Club Bodensee	Blueskonzert mit Phil Gates & The Selfies	Hechtsaal
24., 12.00 Uhr	Team Seniorentisch	Mittagstisch	Unterkirche

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Aerztefon	0844 55 00 55
Notruf/Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

Tel. 071 886 40 10

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 13, März 2018: 15. März 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK